



UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID
PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

Curso 2025-2026

MATERIA: ALEMÁN

MODELO
ORIENTATIVO

INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN

Lea atentamente el texto propuesto y responda en alemán a las preguntas de la siguiente forma:

- Elija cinco de las seis cuestiones planteadas en la pregunta 1, recogiendo la evidencia en el texto.
- Elija dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 2.
- Elija cinco de las siete cuestiones planteadas en la pregunta 3.
- Elija tres de las cuatro cuestiones planteadas en la pregunta 4.a) y tres de las cuatro cuestiones planteadas en la pregunta 4.b).
- Elija dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 5.a) y dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 5.b).
- Elija una de las dos cuestiones planteadas en la pregunta 6.

Contestar a todos los apartados de cada pregunta **NO** subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido.

TIEMPO Y CALIFICACIÓN: 90 minutos. Las preguntas 1 y 2 se calificarán con un máximo de 2 puntos cada una, la pregunta 3 con un máximo de 1 punto, la pregunta 4 con un máximo de 1,2 puntos, la pregunta 5 con un máximo de 0,8 puntos y la pregunta 6 un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.

Eine Schulklasse, viele Sprachen

In einer Wiener Projektklasse haben es sich die Schüler und Lehrer gemütlich eingerichtet. An den Wänden hängen zahlreiche Plakate und Schautafeln in zwei Sprachen – nicht Deutsch und Englisch, sondern Deutsch und Kroatisch. Aber hier werden nicht nur österreichische und kroatische Kinder gemeinsam unterrichtet.

Auf die Frage „Woher kommst du?“ antworten die Kinder unterschiedlich: vor allem aus Kroatien, Bosnien und Serbien. Wobei manche neben Serbisch auch Rumänisch sprechen. „Zwei Mädchen kommen aus der Türkei und sprechen auch Kurdisch“, ergänzt die Lehrerin. In der zweisprachigen Klasse haben daher mehr als zwei Sprachen Platz. Für die Schüler sind zweisprachiger Unterricht und die Mehrsprachigkeit in der Klasse selbstverständlich. „Das Gute an dieser Klasse ist, dass sich alle ausgezeichnet verstehen. Jungen und Mädchen sitzen ganz entspannt nebeneinander, die Kinder fühlen sich offenbar sehr wohl“, so die Lehrerin.

Neben Deutsch ist Kroatisch die Unterrichtssprache, und zwar jenes Kroatisch, das in Kroatien gesprochen wird. Ähnliche Sprachen, die die Kinder von zu Hause mitbringen, wie etwa das bosnische Kroatisch oder auch das Serbische, werden zusätzlich im Unterricht verwendet. Die Kinder entwickeln so ein **Bewusstsein** für die vielen Formen innerhalb einer Sprache, aber auch für das, was die verschiedenen Sprachen gemeinsam haben.

Für Martin Rosar, Initiator des kroatischen Integrationsprojekts, ist das der relevanteste Unterschied zum rein muttersprachlichen Unterricht, neben dem man auch andere Sprachen lernt. „Das Besondere des zweisprachigen Modells besteht darin, dass für die Kinder ihre Muttersprache nicht nur die Sprache ist, die sie zu Hause sprechen, sondern auch eine Sprache, in der sie sich Wissen und **Bildung aneignen**.“

Barbara Rebernick, die früher einmal Schuldirektorin war, hat bereits einige vierjährige Klassen des zweisprachigen Unterrichtsprojekts begleitet und erzählt: „Die Kinder werden bestens gefördert. Am Ende der vierten Volksschulklasse können sie in beiden Sprachen Aufsätze schreiben.“ Leider werden die Kinder aber nach vier Jahren andere Schulen besuchen. Rebernick's Wunsch wäre es, eine solche zweisprachige Klasse auch nach diesen vier Jahren weiter zu unterrichten.

Quelle: *Die Grundschulzeitschrift*, Wien (adaptiert)

Glossar:

das Bewusstsein – hier: sie merken, wie wichtig etwas ist

die Bildung – das Wissen, das man in der Schule oder anderswo bekommt

sich aneignen – hier: durch Lernen und Studium größeres Wissen bekommen

Fragen zum Text

1. Frage: Richtig oder falsch? Was steht im Text? Schreiben Sie den entsprechenden Satz aus dem Text ab, der beweist, warum eine Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie 5 der 6 Fragen.

	Richtig	Falsch
a) Die Schule befindet sich in Kroatien.		
Im Text:		
b) In der Klasse sprechen die Kinder im Unterricht nur Deutsch und Kroatisch.		
Im Text:		
c) Für die Schüler ist es ganz normal, dass der Unterricht in mehreren Sprachen stattfindet.		
Im Text:		
d) Die Kinder fühlen sich in der Klasse nicht wohl, weil Jungen und Mädchen getrennt sitzen.		
Im Text:		
e) Die Muttersprache bleibt für die Kinder die Umgangssprache und unterscheidet sich deswegen von der Sprache, in der sie sich Wissen und Bildung erlernen.		
Im Text:		
f) Das zweisprachige Unterrichtsprojekt läuft vier Jahre in der Volksschule.		
Im Text:		

2. Frage: Beantworten Sie zwei der drei Fragen zum Inhalt des Textes. Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze in eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

2.a) Was sind dem Text zufolge die Vorteile der Mehrsprachigkeit?

2.b) Welche Erfahrungen hat Barbara Rebernig dem Text zufolge mit dem Projekt gemacht und was möchte sie in Zukunft machen?

2.c) Warum ist dem Text zufolge das zweisprachige Modell für die Schüler wertvoller als bloßer muttersprachlicher Zusatzunterricht?

3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 5 der 7 Fragen.

1) Ob man Kroatisch und Deutsch als Muttersprache sprechen kann, hängt oft _____ der Familie ab, die den Kindern schon früh die Möglichkeit geben soll, beide Sprachen im Alltag zu verwenden.	a) von b) bei c) an
2) Das Geschlecht darf keinen Einfluss darauf haben, _____ Schule man wählt, weil alle Kinder die gleichen Chancen bekommen sollen.	a) welche b) welches c) welchen
3) Man _____ jeden Tag üben, um eine Fremdsprache nicht zu vergessen.	a) müssen b) muss c) musst
4) Zahlreiche Studien zeigen, dass _____ Kinder _____ sind als Kinder, die nur eine Sprache gelernt haben.	a) mehrsprachige ... klüger b) mehrsprachig ... klug c) mehrsprachigen ... klüger
5) Die Familie schickt diesen Sommer ihre Tochter nach Berlin, _____ sie ihre Deutschkenntnisse verbessern kann.	a) obwohl b) wenn c) damit

6) Meine Kinder haben ____ drei Jahren Unterricht bei einem Englischlehrer. Jetzt sind ihre Schulnoten viel besser, und sie möchten ____ drei Wochen nach London fahren, um ihre Kenntnisse anzuwenden.	a) für ... vor b) seit ... in c) vor ... für
7) In der Schweiz ____ die Kinder meiner Freundin Uta in einem mehrsprachigen Bildungssystem in die Schule ____.	a) sind ... gegangen b) haben ... gehen c) haben ... gegangen

4. Frage: Wählen Sie in 4.a) und 4.b) jeweils 3 der 4 Aufgaben aus.

4.a) Ordnen Sie die folgenden Wörter und bilden Sie einen sinnvollen Satz. Vergessen Sie nicht, die Verben zu konjugieren und andere Wortarten (z.B. Substantive, Adjektive usw.) gegebenenfalls zu deklinieren.

- 4.a.1. haben - Zeit - für - ein Kaffee - du - morgen Nachmittag ?
- 4.a.2. seit drei Monaten - haben - dieselbe Hitze - wir - in Spanien
- 4.a.3. sprechen - im Unterricht - die Schüler - zwei Sprachen - immer
- 4.a.4. mein Bruder - sein - im Sommer - mit seiner Freundin - nach Berlin - fahren

4.b) Ersetzen Sie alle unterstrichenen Nomen oder Nomengruppen durch die passenden Pronomen. Schreiben Sie den ganzen Satz auf.

- 4.b.1. Heute hat mein Bruder meiner Mutter endlich die Bücher zurückgebracht.
- 4.b.2. Zwei Schülerinnen haben Peter am Anfang netterweise die Schule gezeigt.
- 4.b.3. Der Lehrer erklärt dem Schüler die Aufgabe auf Deutsch und Kroatisch.
- 4.b.4. Gestern kaufte Richard für meine Schwester ein Deutschwörterbuch zu ihrem Geburtstag.

5. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.

5.a. Synonyme

- 5.a.1. *bequem, komfortabel* (1. Absatz):
- 5.a.2. *exzellente, sehr gut* (2. Absatz):
- 5.a.3. *das Spezielle* (4. Absatz):

5.b. Antonyme

- 5.b.1. *alleine, getrennt* (1. Absatz):
- 5.b.2. *gleich, ähnlich, genauso* (2. Absatz):
- 5.b.3. *das Böse, das Schlechte* (2. Absatz):

6. Frage: Wählen Sie eines der beiden vorgeschlagenen Themen und schreiben Sie darüber zwischen 130 bis 150 Wörter. Zu jedem Thema finden Sie einige Orientierungsfragen, Sie müssen sie aber nicht alle beantworten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

6.a) Welche Bedeutung haben Sprachen in unserer Gesellschaft, die immer internationaler wird? Glauben Sie, dass man mehrere Sprachen sprechen muss, um im Beruf Erfolg zu haben? Oder ist es genug, eine einzige Sprache zu sprechen? Was meinen Sie, wie viele Sprachen man in der Schule lernen sollte?

6.b) Wie viele Sprachen sprechen Sie? Wie viele möchten Sie gerne sprechen? Möchten Sie in Zukunft in Spanien arbeiten, oder wollen Sie lieber in einem Land arbeiten, in dem man eine andere Sprache spricht? Wie wichtig sind Fremdsprachen für ihre Zukunft? Wie viele Fremdsprachen sollte man sprechen, nicht nur für den Beruf, sondern auch, um Menschen aus anderen Ländern zu verstehen?

ALEMÁN

ORIENTACIONES, CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y SOLUCIONES

1. ORIENTACIONES PARA EL EXAMEN DE LA ASIGNATURA DE ALEMÁN EN LAS PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

Para la elaboración del examen de ALEMÁN se han tenido en cuenta los saberes básicos y las competencias específicas con sus correspondientes criterios de evaluación de la materia de Lengua Extranjera presentes en el Real Decreto 243/2022, de 5 de abril, por el que se establecen la ordenación y las enseñanzas mínimas del Bachillerato. Asimismo, este examen de ALEMÁN se sustenta en lo establecido por el Real Decreto 534/2024, de 11 de junio, por el que se regulan los requisitos de acceso a las enseñanzas universitarias oficiales de Grado que, en su artículo 13 sobre las características básicas de los ejercicios de los que consta la prueba, establece que estos ejercicios requerirán del alumnado la “resolución por escrito de una serie de preguntas o tareas adecuadas a las competencias específicas evaluadas.”

En este sentido, la presente prueba tiene como objetivo evaluar diferentes aspectos de la dimensión comunicativa de la lengua alemana, valorando la consecución de las competencias específicas relacionadas con la comprensión, producción, interacción y mediación intralingüística de textos escritos. Se podrán incluir asimismo aspectos socioculturales. A su vez, se evaluará el dominio de contenidos recogidos en el currículo como saberes básicos, entre los que pueden figurar funciones comunicativas asociadas a diversas situaciones de comunicación, léxico común y especializado, así como diferentes convenciones ortográficas. En resumen, las preguntas de este examen podrán integrar varias competencias específicas a la vez, como, por ejemplo, comprender el sentido de un texto escrito y producir un mensaje relacionado con ese mismo texto.

Descripción de la prueba

Siguiendo las indicaciones del Real Decreto 534/2024, se hará entrega al alumnado de un único modelo de examen, aunque en algunas preguntas se incluirá cierto grado de optatividad que permitirá al estudiante poder elegir entre varias cuestiones o tareas. En aquellos casos en los que se conteste a más opciones de las pedidas, se corregirán solo aquellas que estén en primer lugar, descartando el resto.

En el encabezado del examen se incluirán – en español – todas las instrucciones generales de la prueba. El resto del examen estará íntegramente redactado en alemán y los estudiantes usarán exclusivamente dicha lengua para formular sus respuestas, no pudiendo hacer uso de diccionarios ni de ningún otro material adicional durante su realización.

El alumnado deberá primero leer atentamente un texto redactado en alemán de entre 300 y 400 palabras. Dicho texto estará vinculado a una temática general (educación, cultura, sociedad, etc.) o será de relevancia particular para los destinatarios de la prueba. Corresponderá a un nivel de competencia lingüística B1 según el MCER y podrá, en caso de estimarse necesario, ir acompañado de un breve glosario con explicación de algunos términos necesarios para su adecuada comprensión. En cualquier caso, la dificultad del texto estará controlada, a fin de permitir al estudiante realizar el examen en el tiempo previsto de 90 minutos.

Tras la lectura, los estudiantes deberán contestar por escrito y siempre en lengua alemana a diferentes cuestiones relacionadas en mayor o menor grado con el texto propuesto. Junto a las preguntas de comprensión, se incluirán otras relacionadas con funciones comunicativas y otros aspectos lingüísticos, así como preguntas de producción escrita.

La prueba de **ALEMÁN** se compone de tres bloques principales de actividades, a saber:

- ❖ **Bloque 1: Comprensión del texto (y producción escrita) – 40%**
- ❖ **Bloque 2: Uso de la lengua (centrado en cuestiones de gramática y léxico) – 30%**
- ❖ **Bloque 3: Producción escrita – 30%**

Cada bloque estará a su vez integrado por diferentes preguntas –abiertas o semiabiertas, con mayor o menor énfasis en un enfoque competencial, con mayor o menor grado de optatividad, etc.–, pudiendo obtenerse por la suma de todas ellas una calificación máxima de 10 puntos en la prueba.

2. CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

El examen incluirá un total de seis preguntas, repartidas en los diferentes bloques antes mencionados. La puntuación máxima otorgada a cada una de ellas figurará de manera explícita en el encabezado del examen. La distribución de la valoración y de los objetivos de cada una de las preguntas es la siguiente:

❖ Bloque 1: Comprensión del texto (y producción escrita) – 40% (4 puntos)

Pregunta 1: Hasta 2 puntos. Se trata de medir exclusivamente la comprensión lectora del alumno. Se ofrecen seis enunciados y el estudiante deberá contestar únicamente a cinco de ellos, a su elección, decidiendo si son verdaderos (“richtig”) o falsos (“falsch”). En todos los casos se deberá justificar la respuesta citando la evidencia correspondiente en el texto. Se otorgará una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta “richtig”/“falsch”, y otros 0,2 puntos en caso de haber recogido y copiado la evidencia correcta.

Pregunta 2: Hasta 2 puntos. Con este ejercicio se pretende evaluar dos competencias de una manera integrada: la comprensión lectora y la producción escrita. Se ofrecen tres preguntas semiabiertas y el estudiante deberá contestar únicamente a dos de ellas basándose en la información del texto. La respuesta no podrá ser en ningún caso una copia literal del texto sino una reformulación de la información entendida. Deberá asimismo redactar al menos cuatro frases completas y bien cohesionadas. Cada una de las preguntas contestadas recibirá 1 punto, asignándose 0,5 puntos por las ideas reflejadas, siempre que estén parafraseadas y no copiadas literalmente, y 0,5 por la expresión de las mismas.

❖ Bloque 2: Uso de la lengua (centrado en cuestiones de gramática y léxico) – 30% (3 puntos)

Pregunta 3: Hasta 1 punto. Esta pregunta trata de medir la competencia gramatical del alumno en un nivel B1 del MCER. De los siete enunciados de elección múltiple propuestos, los estudiantes deberán contestar únicamente a cinco. Cada enunciado tendrá una única respuesta correcta. Se otorgará una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta.

Pregunta 4: Hasta 1,2 puntos. Esta pregunta estará también basada en medir la competencia gramatical contextualizada por parte del alumno. En primer lugar, deberá elegir tres de los cuatro enunciados del apartado 4a y construir frases correctas y coherentes con los elementos dados realizando para ello los ajustes morfosintácticos que sean necesarios. En segundo lugar, deberá elegir tres de los cuatro enunciados del apartado 4b y sustituir en las frases dadas los nombres o grupos nominales subrayados por los pronombres correspondientes formulando su respuesta con una oración completa. En ambos apartados, cada enunciado tendrá una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta.

Pregunta 5: Hasta 0,8 puntos. Con esta pregunta se tratará de medir la competencia léxica del alumnado. Deberán buscar en el texto propuesto dos de los tres sinónimos y dos de los tres antónimos a las palabras o expresiones dadas. Se considerarán válidas las siguientes respuestas: a) en el caso de los verbos, tanto la forma del infinitivo como la forma conjugada que aparezca en el texto, b) en el caso de los adjetivos, tanto la forma sin declinación como la forma declinada que aparezca en el texto y c) en el caso de los sustantivos, tanto la forma en singular como la forma en la que aparece en el texto. Cada una de las respuestas acertadas recibirá una calificación parcial de 0,2 puntos.

❖ Bloque 3: Producción escrita – 30% (3 puntos)

Pregunta 6: Hasta 3 puntos. El alumno deberá realizar un breve ejercicio de expresión escrita en lengua alemana. Deberá elaborar un texto sencillo de diversa tipología (ej.: redacción de opinión, mensajes personales, descripciones o relatos, redacción de un correo electrónico formal o informal, entrada a un blog, etc.) en la que podrá demostrar su capacidad para expresarse libremente, interactuar o mediar por escrito en alemán. Se propondrán dos opciones de redacción, a elegir únicamente una de ellas. Las cuestiones propuestas podrán tener relación con los

aspectos sobre los que trate el texto o con cualquier otro tema de relevancia personal para el alumnado. La extensión del ejercicio de redacción estará comprendida **entre las 130 y 150 palabras**. Para corregir esta redacción se utilizará la siguiente escala de valoración:

- ❖ 0,5 puntos – Estructura (coherencia y cohesión) y contenido del texto
- ❖ 0,5 puntos – Ortografía y puntuación
- ❖ 1 punto – Vocabulario y adecuación léxica al tema
- ❖ 1 punto – Corrección morfosintáctica

OBSERVACIONES GENERALES SOBRE LA CORRECCIÓN:

- a) Si el alumno contesta a todos los apartados de cada pregunta y no tiene en cuenta la optatividad existente en la pregunta, NO subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido, dejando las últimas preguntas sin evaluar.
- b) La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con cero puntos, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.
- c) La calificación final de la prueba –de cero a diez puntos–, resultará de la suma de las calificaciones parciales obtenidas en las diversas preguntas, debiendo siempre dejar anotados comentarios con respecto a la corrección para posibles revisiones posteriores.

3. SOLUCIONES

(Documento de trabajo orientativo)

TEXT: Eine Schulklasse, viele Sprachen

1. Frage: Richtig oder falsch? Was steht im Text? Schreiben Sie den entsprechenden Satz aus dem Text ab, der beweist, warum eine Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie 5 der 6 Fragen.

	Richtig	Falsch
a) Die Schule befindet sich in Kroatien.		✓
Im Text: „In einer Wiener Projektklasse ...“		
b) In der Klasse sprechen die Kinder im Unterricht nur Deutsch und Kroatisch.		✓
Im Text: „Wobei manche neben Serbisch auch Rumänisch sprechen.“		
c) Für die Schüler ist es ganz normal, dass der Unterricht in mehreren Sprachen stattfindet.	✓	
Im Text: „Für die Schüler sind zweisprachiger Unterricht und die Mehrsprachigkeit in der Klasse selbstverständlich.“		
d) Die Kinder fühlen sich in der Klasse nicht wohl, weil Jungen und Mädchen getrennt sitzen.		✓
Im Text: „Jungen und Mädchen sitzen ganz entspannt nebeneinander, die Kinder fühlen sich offenbar sehr wohl.“		
e) Die Muttersprache bleibt für die Kinder die Umgangssprache und unterscheidet sich deswegen von der Sprache, in der sie sich Wissen und Bildung erlernen.		✓
Im Text: „... dass für die Kinder ihre Muttersprache nicht nur eine Umgangssprache ist, sondern auch eine Sprache, in der sie sich Wissen und Bildung aneignen.“		
f) Das zweisprachige Unterrichtsprojekt läuft vier Jahre in der Volksschule.	✓	
Im Text: „Barbara Rebernig, die früher einmal Schuldirektorin war, hat bereits einige vierjährige Klassen des zweisprachigen Unterrichtsprojekts begleitet [...]. Am Ende der vierten Volksschulklasse ...“		

2. Frage: Freie Antwort nach den Informationen im Text.

3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 5 der 7 Fragen.

1) Ob man Kroatisch und Deutsch als Muttersprache sprechen kann, hängt oft _____ der Familie ab, die den Kindern schon früh die Möglichkeit geben soll, beide Sprachen im Alltag zu verwenden.	a) von
2) Das Geschlecht darf keinen Einfluss darauf haben, _____ Schule man wählt, weil alle Kinder die gleichen Chancen bekommen sollen.	a) welche
3) Man _____ jeden Tag üben, um eine Fremdsprache nicht zu vergessen.	b) muss
4) Zahlreiche Studien zeigen, dass _____ Kinder _____ sind als Kinder, die nur eine Sprache gelernt haben.	a) mehrsprachige ... klüger
5) Die Familie schickt diesen Sommer ihre Tochter nach Berlin, _____ sie ihre Deutschkenntnisse verbessern kann.	c) damit

6) Meine Kinder haben ____ drei Jahren Unterricht bei einem Englischlehrer. Jetzt sind ihre Schulnoten viel besser, und sie möchten ____ drei Wochen nach London fahren, um ihre Kenntnisse anzuwenden.	b) seit ... in
7) In der Schweiz ____ die Kinder meiner Freundin Uta in einem mehrsprachigen Bildungssystem in die Schule ____.	a) sind ... gegangen

4. Frage: Wählen Sie in 4.a) und 4.b) jeweils 3 der 4 Aufgaben aus.

4.a) Ordnen Sie die folgenden Wörter und bilden Sie einen sinnvollen Satz. Vergessen Sie nicht, die Verben zu konjugieren und andere Wortarten (z.B. Substantive, Adjektive usw.) gegebenenfalls zu deklinieren.

- 4.a.1. haben - Zeit - für - ein Kaffee - du - morgen Nachmittag ?
Hast du morgen Nachmittag Zeit für einen Kaffee?
- 4.a.2. seit drei Monaten - haben - dieselbe Hitze - wir - in Spanien
Wir haben seit drei Monaten dieselbe Hitze in Spanien. / Seit drei Monaten haben wir in Spanien dieselbe Hitze.
- 4.a.3. sprechen - im Unterricht - die Schüler - zwei Sprachen - immer
Die Schüler sprechen immer zwei Sprachen im Unterricht. / Die Schüler sprechen im Unterricht immer zwei Sprachen.
- 4.a.4. mein Bruder - sein - im Sommer - mit seiner Freundin - nach Berlin - fahren
Mein Bruder ist im Sommer mit seiner Freundin nach Berlin gefahren.

4.b) Ersetzen Sie alle unterstrichenen Nomen oder Nomengruppen durch die passenden Pronomen. Schreiben Sie den ganzen Satz auf.

- 4.b.1. Heute hat mein Bruder meiner Mutter endlich die Bücher zurückgebracht.
Heute hat *er sie ihr* endlich zurückgebracht.
- 4.b.2. Zwei Schülerinnen haben Peter am Anfang netterweise die Schule gezeigt.
Sie haben *sie ihm* am Anfang netterweise gezeigt.
- 4.b.3. Der Lehrer erklärt dem Schüler die Aufgabe auf Deutsch und Kroatisch.
Er erklärt *sie ihm* auf Deutsch und Kroatisch.
- 4.b.4. Gestern kaufte Richard meiner Schwester ein Deutschwörterbuch zu ihrem Geburtstag.
Gestern kaufte *er es ihr* zu ihrem Geburtstag.

5. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.

5.a) Synonyme

- 5.a.1. *bequem, komfortabel* (1. Absatz): gemütlich (1. Absatz, Zeile 1)
- 5.a.2. *exzellent, sehr gut* (2. Absatz): ausgezeichnet (2. Absatz, Zeile 5)
- 5.a.3. *das Spezielle* (4. Absatz): das Besondere (4. Absatz, Zeile 2)

5.b) Antonyme

- 5.b.1. *alleine, getrennt* (1. Absatz): gemeinsam (1. Absatz, Zeile 3)
- 5.b.2. *gleich, ähnlich, genauso* (2. Absatz): unterschiedlich (2. Absatz, Zeile 1)
- 5.b.3. *das Böse, das Schlechte* (2. Absatz): das Gute (2. Absatz, Zeile 4)

6. Frage: Freie Antwort.